



Einsiedler Anzeiger

Ausgabe September 2018

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL

AUS DEM ORTSGESCHEHEN / DER ORTSVORSTEHER INFORMIERT



am Sonntag, dem 16. September 2018

Kirmesprogramm

- 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in der Jakobikirche Einsiedel
- 11:30 Uhr Blasmusik mit Musikverein Neuwürschnitz
- 13.30 Uhr / 14.15 Uhr Sportensemble Chemnitz
- 14.00 Uhr / 14.30 Uhr Comedy und Gesang „Die Nosen“
- 15.00 Uhr Tanzgruppe Cinderella SDC Chemnitz e.V.
- **Eintritt frei!**

Auf dem Festplatz

Schießbude • Kinderkarusell • Süßwaren und Spikerbude • Verlosung •
Ballwerfen • Pfeilwerfen • Essen und Trinken



Liebe Einsiedler,

ich möchte aus dem Ortschaftsrat berichten.

Im nächsten Jahr stehen in Einsiedel viele Baumaßnahmen an. Wir werden zu den einzelnen Planungen -soweit uns bekannt- berichten. Sollte es spezielle Fragen zu den einzelnen Baumaßnahmen geben, können Sie gern mit mir vor Ort oder im Rathaus einen Termin vereinbaren: Dienstag von 14 – 18 Uhr, Tel. 037209 6640 oder falkulbrich@online.de.

Breitband bzw. Schnelles Internet

Nachdem Chemnitz die Fördermittel zum Ausbau in den schlecht erschlossenen

Gebieten erhalten hat und die europaweite Ausschreibung zur Planung und zum Betrieb erfolgt ist, steht die „eins energie in sachsen“ als Betreiber fest. Im Herbst soll die Ausschreibung zum Bau erfolgen. Die Bauarbeiten und der Anschluss erfolgen dann in den Jahren 2019 und 2020. Es werden alle Häuser in Einsiedel erschlossen, was bedeutet, dass fast alle Fußwege aufgegeben werden müssen.

Chemnitzer Modell

Die Baumaßnahmen zum Streckenunterhalt beginnen ab dem 15.9.2018, damit wird der Fahrbetrieb der Eisenbahn eingestellt. Bis zur Inbetriebnahme der Straßenbahn im Spätherbst 2019 wird ein Schienenersatzverkehr gefahren. Das Planfeststellungsverfahren geht jetzt in die nächste Runde. Am 24., 25. & 26. September sind die Erörterungstermine zu den Einwendungen. Ziel ist es, bis Ende des Jahres Baurecht für die Errichtung der neuen Bahnsteige zu erreichen.

Fußgängerbrücke hinter dem Rathaus zum Talsperregrund

Baubeginn der Wasserhaltung	September 2018
Unterbauten und Fundamente	bis Juli 2019
Montagebeginn Stahlbau	August 2019
Fertigstellung Brücke	September 2019
Rückbau Wasserhaltung	September 2019
Gestaltung der Wege und Bepflanzung	Oktober 2019

Der Ortschaftsrat lädt die Senioren zur Geburtstagsfeier ein

Dienstag, 18.09.2018 für die Monte Juli bis September
weitere Termine: 11.12.2018

Die Seniorengeburtstagsfeier findet ab diesem Jahr für jeweils 3 Monate,
in der Begegnungsstätte Einsiedel, 14:30 Uhr statt.

Es erwartet Sie ein kleines Programm der Grundschule oder des Kindergartens.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN / DER ORTSVORSTEHER INFORMIERT

Die **nächste Ortschaftsratsitzung** findet am 18.9.2018 19 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus statt. Der Ortschaftsrat wird über Ausgaben 2018 beraten.

Vielen Dank für Interesse. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit.
Mit freundlichen Grüßen

Falk Ulbricht
Ortsvorsteher

Die neue Fußwegbrücke über die Zwönitz

Die ehemalige Fußwegbrücke über die Zwönitz im Zuge der Hahngasse zur Uferstraße in Einsiedel wies erhebliche Schäden verursacht durch Hochwasser auf. Die Schäden am Überbau, an den Widerlagern sowie am Mittelpfeiler waren sehr bedenklich. Nach einer umfangreichen Brückenprüfung im Jahr 1975 konnte die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden und es musste die Brücke gesperrt werden.

Im Zeitraum 1975/76 erfolgte im Rahmen eines in der DDR damals üblichen NAW-Einsatzes die Planung zum Wiederaufbau des Bauwerkes. Zum Bauwerkentwurf wurde die Statik bearbeitet, die durch die Staatliche Bauaufsicht den Genehmigungsvermerk erhielt. Dazu wurde das Einverständnis der zuständigen Dienststellen und der Gewässeraufsicht (Talsperrenverwaltung) eingeholt. Die Unterkante des Brückenbauwerkes war nach Vorgabe der Gewässeraufsicht in einer Höhe anzuordnen, dass ein ungehinderter Wasserabfluss für ein 100jähriges Hochwasser (HQ 100) mit Freibord stattfinden konnte.

Im Interesse der Anwohner begann damals die Bauausführung in Ermangelung von notwendiger Baukapazität mit meiner Leitung und mit den Breitwilligen Karl-Friedrich Uhlig, Walter und Karl-Friedrich Urbaneck sowie der Fa. Horst Heidernättsch – Metallbau.

Die Beschaffung des Baumaterials mit Stahlträgern, Betonplatten und Mauersteinen zur Sanierung des Mittelpfeilers war dabei eine große Herausforderung. Mit Erfolg konnte dennoch der Wiederaufbau des Bauwerkes am 5. Dezember 1976 abgeschlossen und für den Fußgängerverkehr freigegeben werden.

Erneute Hochwässer in den Jahren 2002, 2010 und 2013 überfluteten mehrmals die Brücke wieder, wobei Schäden hauptsächlich an den Unterbauten auftraten.

Zu diesen Erfahrungen muss erwähnt werden, dass die Vorgaben für Wasserabflüsse zur Bestimmung des Durchflussquerschnittes für Brücken ständig zu überarbeiten sind. Dazu ist die Versiegelung vieler Flächen in den Ortslagen mit Drainage der Entwässerungen ausschlaggebend.

Es fehlen vielfach einige Ausgleichflächen und auch Hochwasserrückhaltebecken wie z.B. für den Flusslauf Würschnitz gefordert, die auch eine Versickerung bewirken und das Gewässerabflussverhalten völlig verändern können. Auch in Siedlungsgebieten mit veränderter Nutzung landwirtschaftlicher Flächen ist dies ausschlaggebend.

Die Wasserbehörde (Talsperrenverwaltung) entschied sich bei der Sanierung des Zwönitzflusslaufes für die Eingrenzung mit höheren Ufermauern.

Einer Forderung, die vorhandene Fußwegbrückenkonstruktion in Einsiedel nach diesen Erfahrungen um ca. 40 cm höher und über die neuen Ufermauern zu errichten wurde nicht stattgegeben. Es ist von den zuständigen Stellen entschieden worden, die Brücke noch im Jahre 2016 ersatzlos abzubauen, was auch umgehend durchgeführt wurde.

Der Ortschaftsrat Einsiedel setzte sich danach für die Planung eines Neubaus der Brücke unter Beachtung aller Randbedingungen ein. Es sollten dabei auch die Bedingungen eines anliegenden Garagenbesitzers berücksichtigt werden.

Von der Stadtverwaltung Chemnitz kam über das Tiefbauamt schließlich die Zusage, die Planung für einen Brückenneubau einzuleiten mit dem Ziel, die Baumaßnahme möglichst 2018/19 zu realisieren.

Entsprechend der Planung kommt eine 1,30 m hohe Stahlfachwerkkonstruktion mit 23 m Stützweite und untenliegender Gehbahn zur Ausführung. Die Unterkante des Bauwerkes wird nach den neueren Werten für einen Durchflussquerschnitt HQ 100 (HQ 25) mit 50 cm Freibord über den vorhandenen Ufermauern liegen. Die Gehbahn mit einer Breite von 2.60 m zwischen den Geländern wird mit einem verstärkten GFK-Belag (Glas-Faser-Kunststoff) ausgestattet. Das Geländer ist mit 1,20 m Höhe geplant.

In die Neugestaltung der Konstruktion flossen Erkenntnisse des Leichtbaues sowie einer modern integrierten Beleuchtung im Geländerhandlauf mit Dämmerschaltung ein.

Auf den standfest gegründeten Betonwiderlagern wird die Stahlfachwerkkon-

struktion fest verankert. Die aufgeständerten Brückenrampen beiderseitig werden so gestaltet, daß der Zugang auch bei Hochwasser weitgehend erhalten bleibt und die anfallenden Wassermassen ohne Stau gefahrlos abfließen können. Für die Bauzeit der Brücke steht die Einfahrt über den Hof des Rathauses zur Verfügung. (siehe beigefügte Lageplanskizze).

Nach Durchführung der Ausschreibung ist der Baubeginn nach Auskunft beim Tiefbauamt für ca. Mitte August 2018 vorgesehen. Die Arbeiten sollen möglichst vor Wintereinbruch abgeschlossen werden.

Es bleibt zu hoffen, dass die Arbeiten für die weitgehend in teurer Montagebauweise zu errichtende Brückenkonstruktion unfallfrei erfolgt und ein erneutes Hochwasser in weiter Ferne bleibt.

Dr. Günter Hofmann



Lageplan

Ich möchte mich für den Artikel von Herrn Dr. Hofmann zum Brückenbau bedanken. Herr Dr. Hofmann hat die alte Brücke geplant und den Bau damals überwacht.

Falk Ulbricht, Ortsvorsteher

Veranstaltungskalender für Einsiedel 2018

(ohne Veranstaltungen der Begegnungsstätte Einsiedel) | Stand: 27.03.2018
Änderungen vorbehalten!

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
15.09.2018	2. Einsiedler Oktoberfest	Einsiedler Brauhaus
16.09.2018	Einsiedler Kirmes	Ortschaftsrat Einsiedel
Oktober	Herbstcrosslauf	Einsiedler Skiverein e.V.
11.11.2018	Martinsfest in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.
01.12.2018	Einsiedler Weihnachtsfeier im Gymnasium Einsiedel	Ortschaftsrat Einsiedel
15. - 16.12.18	Einsiedler Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat Einsiedel

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

Am Ende des vergangenen Schuljahres waren die Tage noch einmal ereignisreich für die Grundschüler in Einsiedel. Alle Jahrgangsstufen konnten innerhalb der Projektwoche alles über die Lebensweise der Ritter im Mittelalter lernen. Sie bauten Burgen, zeichneten Glasfenster, schnupperten in das alte Handwerk und gestalteten so zahlreiche Exponate für den Tag der offenen Tür. Dieser stand natürlich ganz im Zeichen des Mittelalters. Leider versprach das Wetter nichts Gutes, so dass der mittelalterliche Markt kurzerhand in das Schulhaus verlegt werden musste. Zahlreiche Besucher informierten sich über unsere Schule und konnten an verschiedenen Stellen Kostproben alter und neuer Leckereien genießen. Auch das Sommertheater erfreute alle Zuschauer. Frau Schenk und Frau Erkmann übten mit den Theater-AG-Kindern ein wunderbares Stück ein, welches mit viel Witz und Charme daherkam. Sie inszenierten „Das kleine Schulgespenst“ auf wunderbare unterhaltsame Weise.

Die letzten Tage im Schuljahr stehen wie jedes Jahr unter dem Zeichen von Abschieden. Nicht nur der Abschied von unseren „Großen“ sondern auch von Frau

Gattermann, die nun in den wohlverdiente Ruhestand geht, ließ viele mit etwas Wehmut in die Ferien gehen. Doch wo Abschiede sind, da sind auch Anfänge: Der Schulanfang steht vor der Tür!

Am 13.08.2018 begrüßten wir in feierlichem Rahmen 28 Schulanfänger. Frau Richter als neue Klassenlehrerin der Klasse 1 nahm die ABC-Schützen im Klassenraum in Empfang, bevor es dann zur offiziellen Aufnahme in die Grundschule Einsiedel durch Frau Goebels kam. Gerahmt wurde die Zeremonie wieder durch die Theater-AG, Tanz-AG und den Chor. Frau Schenk, Frau Erkmann, Frau Richter und Frau Goebels haben wieder einen wunderbaren Rahmen geschaffen.

Auf unsere Schulanfänger und natürlich auch alle anderen Schüler und Schülerinnen wartete in diesem Jahr ein ganz besonderer Start: bereits in der zweiten Schulwoche stellten alle Kinder ihre Fähigkeiten im Zirkus unter Beweis! Mit dem Traumzauberzirkus Rolandos konnte so ein wunderschöner Schulstart realisiert werden.



 **Einsiedler Anzeiger** **16 Seiten Ortsgeschehen & Angebote**

 **Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region**
DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT





In einem alten Kalender geblättert

Hier sind meine Erinnerungen an Ereignisse um persönliche und Jagderlebnisse niedergeschrieben, die genau 50 Jahre zurückliegen. Am 21. August 1968 begann die Operation „Moldau“. Diese war, wie sich später herausstellte, die größte militärische Aktion seit dem zweiten Weltkrieg. Sie sollte die CSSR wieder „auf den richtigen Weg“ bringen. Und wir waren einem Krieg sehr, sehr nahe gewesen. Ein bitterer Vorgesmack ist bis heute geblieben.

Nach einem endlich erfolgreichen Anblick auf einen Rehbock begab ich mich am Abend des 21. Mai 1968 frohgestimmt zum vereinbarten Treffpunkt mit meinem damaligen Jagdleiter. Auf dem Waldweg Lärchenallee an der Dittersdorfer Höhe parkten plötzlich drei Geländewagen vom Typ UAZ der Sowjetarmee. Mehrere Offiziere studierten eine größere Karte, die auf der Kühlerhaube eines Wagens ausgebreitet war. Sie lächelten freundlich, wir grüßten uns, das war alles. Sowjetische Militärfahrzeuge waren im Wald leider nichts Ungewöhnliches. Oft erschienen sie nachts, um auf die äsenden Rehe mit ihren Kalaschnikows das Feuer zu eröffnen. Die Suchscheinwerfer bannten das Wild an seinen Standort. Die traurigen Überreste fanden wir dann manchmal zähneknirschend wieder. Das Wildbret wurde eingetauscht gegen Schnaps bei deutschen Hehlern. Solche Fotos konnten nur privat entwickelt werden! Das nur nebenbei.

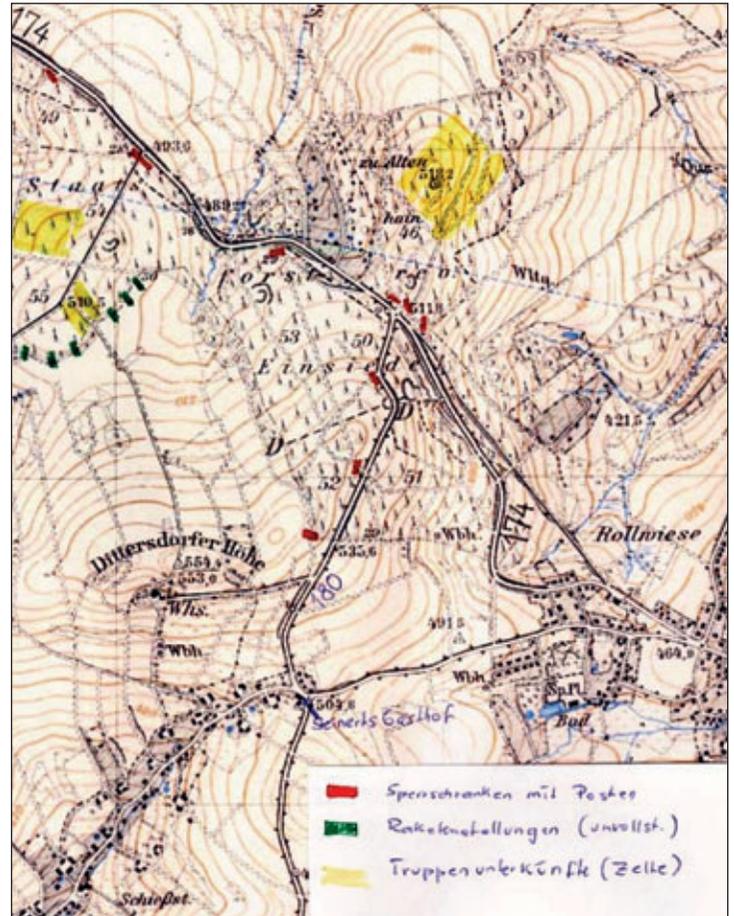


Gewildertes Rehwild (Foto Rost)

Dass gerade dort nach 63 Tagen an der Lärchenallee im Juli Bereitschaftsstellungen für den späteren Einmarsch in die CSSR entstehen sollten, konnte ich zum Zeitpunkt nicht ahnen.

Am 22. Juli erlebte ich dann wie viele andere Zuschauer am „Goldenen Hahn“ die Vorbeifahrt unzähliger Militärfahrzeuge Richtung Zschopau. Neben Mannschaftswagen fuhren radgetriebene, mit Planen verdeckte Haubitzen und Raketenwerfer. Regulierer sperrten in dieser Zeit den gesamten übrigen Verkehr. Es war richtig gruselig, kein Lachen, kein Winken, aber dafür Angst, was wird das werden?

Anderntags waren dann die von der F 174 (heute B 174) nach der Tankstelle „Schwarzes Holz“ abgehenden Waldwege durch Schlagbäume mit Wachposten für jeglichen Publikumsverkehr gesperrt. Das betraf besonders den Viehtreibeweg, die Lärchenallee und den Weg ins Schwarze Holz nach der Siedlung Ruhelbank. Die kleineren Wege wurden durch Posten gesichert. Die Bunkeranlage des MfS an der F 180 (heute Camping- Caravan- Platz) existierte zum damaligen Zeitpunkt noch nicht. Erst 1974-1979 wurde sie unter dem Decknamen „Tanne“ dort errichtet. Auch dieser Bereich war abgeriegelt.



Am 23. Juli verfügte das VPKA Karl- Marx-Stadt (Volkspolizeikreisamt) für die deutschen Jäger ein sofortiges Jagdverbot. Alle staatlichen Jagdwaffen, einschließlich der dazugehörigen Munition mussten unverzüglich abgegeben werden. Auch persönliche Waffenträger waren davon betroffen. Das Vertrauen in die Jägerschaft schien doch nicht allzu groß zu sein.

Im nunmehr abgesperrten Bereich war ein Betreten unmöglich und führte in einem bekannten Fall für ein Mitglied der damaligen Jagdgesellschaft zu einer kurzfristigen Festnahme durch sowjetische Soldaten. Dafür hörte man aus sicherer Entfernung des Öfteren Schüsse aus Maschinenwaffen, die offenbar dem damals noch reichlich vorhandenem Rehwild galten.

Es gab danach genügend Funde von Rehknochen und -häuten an den Lagerplätzen. Mit diesen Einheiten gab es absolut keine Möglichkeiten einer Verständigung. Bei Annäherung ertönte dann das Kommando: Zurück!! (es gibt kein ü porusski). Danach erfolgte durch die Posten das in Anschlag gehen mit der Waffe. Es herrschte für die Militärs ganz rigoros der Kriegszustand.



Die Lärchenallee ohne Kommentar (Foto Rost)



Heimatgeschichte

Der Tross setzte sich nach genau 30 Tagen Bereitschaftsstellung am Spätabend des 20. August in Bewegung in Richtung tschechischer Grenze. Die Motorgeräusche waren bis nach Einsiedel zu hören.

Enttäuschend war der Zustand für die Jäger, als sie am Nachmittag des 21. August ihre Reviere wieder betreten konnten. Allein an der Dittersdorfer Höhe wurden 4 Jagdkanzeln, 12 Hochsitze und 2 Fütterungen zerstört. Das Holz hatte teilweise als Bau- oder Feuerungsmaterial gedient. Im Bereich des Gebietes am Schwarzen Holz sah es ähnlich aus. Die Wege hielten den enormen Lasten nicht stand, tief zerfurcht erkannte man sie kaum wieder. Die überdimensionierten LKWs und Raketenwerferfahrzeuge, viel zu breit zum Befahren, hatten fast jeden Baum am Wegesrand demoliert. Wegen dieser Schäden mussten diese später gefällt werden. Jungwuchspflanzungen hatten die Militärs regelrecht umgeackert, um dort die Mannschaftszelte zu errichten. An den Feld-Wald-Kanten wurden für die Abschusspositionen der Raketen in kurzen Abständen Einfahrten ausgehoben. Die Richtung zeigte klar, wohin die Raketen geflogen wären.

In der Nacht vom 12. zum 13. August passierte eine größere Panzereinheit über Euba die F174, bog auf die F180 ab, um in Richtung Gornau einzuschwenken. Hier kollidierte ein T10 Kampfpfanzter mit dem Gebäude des Gasthofs Steinert in Oberdittersdorf. Dieser Vorfall brachte der Gaststätte den Beinamen „Panzerschänke“ ein.



Der Panzerunfall (Foto Schmalfuß)

Johannes Schmalfuß, der Schwiegersohn des Gastwirts, fotografierte umgehend den Tatort farbig mit dem seitlich stehendem Panzer. Sowjetoffiziere und das MFS bemühten sich vergeblich um die Herausgabe der Aufnahmen. Andere Fotografen mussten ihre Kameras öffnen und den Film abgeben.

Nach zwei Tagen hatten die Handwerker den Schaden behoben, aber ganze acht Wochen blieb der Gasthof geschlossen.

In dieser Zeit verunglückte auch ein Mannschaftswagen an der damaligen Steinernen Brücke. Er hatte sich am Straßendamm überschlagen und lag zerstört im Bachgrund. Über Opfer oder Verletzte war nichts zu erfahren. Die verformte Karosserie ist umgehend in die Lärchenallee verbracht und erst nach der Wende von einem privaten Schrottsammler aus dem Wald geräumt worden.

Viel Zeit zum Schauen blieb aber nicht, denn nach nur kurzem Aufatmen kam für alle der zweite Schock. Hatten wir geglaubt, jetzt wird es wieder normal, täuschen wir uns. Am 26. August bezogen neue Einheiten die bisherigen Stellungen.

Etwas anders war aber dann nach kurzer Zeit sichtbar, man konnte mit diesen Truppenteilen reden. Es waren meist ältere Reservisten, die vornehmlich aus dem Kaliningrader Oblast, dem ehemaligen ostpreußischem Königsberg, aus Litauen, Lettland und der Ukraine kamen. Wie sich herausstellte hatten die meisten Familie und sehnten sich nach Hause zu ihren Kindern.

Die Schlagbäume existierten nur noch pro Forma. Das Betreten der Wälder war wieder möglich, wurde aber aus verständlichen Gründen kaum genutzt.

Am Freitag, dem 13. September, nach 53 Tagen, hoben die deutschen Behörden endlich die Jagdsperre wieder auf. Den Jägern wurde das entzogene Vertrauen zurückgegeben!

Um ihre Ernährung etwas abwechslungsreicher zu gestalten und den tristen Soldatenalltag aufzulockern, konnten die Soldaten bei Ernteeinsätzen (Kartoffeln lesen) z. B. auch in Einsiedel Kontakte zur Bevölkerung knüpfen, was beiden Seiten gut tat. Einige Bürger betrieben einen schwunghaften illegalen Handel. So wurde der Durst der Soldaten oft mit dem Eintausch von Kraftstoff gelöscht. Man roch aber auf der Straße, wer den „Russensprit“ fuhr.

Es gab auch keine nachprüfbare Jagdwilderei und keine Zerstörungen mehr.

Am 17. Oktober 1968 verließen diese sowjetischen Truppen nach 39 Tagen das Gebiet, dieses Mal aber in Richtung Heimat. Die Schäden in der Land – und Forstwirtschaft waren dann schon beachtlich und wurden nicht ersetzt. So musste die LPG Weißbach, auf Dittersdorfer Flur, eine unterirdische größere Anlage auf einer Wiese mit schwerer Technik auf eigene Kosten wieder in Grünland zurückbauen. Die Raketenstellungen und Bunkeranlagen von damals sind nach der Wende von ABM Kräften weitestgehend eingeebnet und beseitigt worden. Nur Insider können diese heute noch vor Ort wiedererkennen. Die an der damaligen Leninstraße und in Euba weiterhin stationierten sowjetischen Truppen nutzten aber bis zur Wende regelmäßig alle diese Räume zu Frühjahrs- und Herbstübungen, wobei ständig Verfehlungen vorkamen, die aber von den DDR- Sicherheitsorganen nie in Richtung Täter verfolgt wurden.

Ingobert Rost, 21. August 2018

Neues aus der Bibliothek

Immer wieder gibt es neue Schätze in der Bibliothek zu entdecken. Ob für Jung oder Alt, für alle ist etwas dabei. Heute werden hier neue und kostbare Schätze für unsere jüngeren Besucher vorgestellt. Die Schätze sind in der Bibliothek in Einsiedel ausleihbar und entföhren in ganz verschiedene, alte und neue Welten. Aufgepasst und hereingeschaut!



Die Finstersteins : wehe, wer die Toten weckt... von Kai Lüftner

Freds Leben ist ein bisschen verrückt, denn er wohnt auf dem Friedhof. Abends kontrolliert er, ob alle Gräfte verschlossen sind und wenn zu wenig Leute zu einer Beerdigung kommen, spielt er den Alibi-Trauer gast. Eines Tages entdeckt er eine alte Gruft mit einem Krokodil über dem Eingang. Als die Steinskulpturen der Familie zum Leben erweckt werden, wird es so richtig schräg! Ein bisschen Grusel und viel Lachen sind vorprogrammiert bei diesem Buch für Kinder ab 10 Jahren!

Der kleine Major Tom : völlig losgelöst von Bernd Flessner

Der kleine Major Tom und seine Freunde sind an Bord der Raumstation Space Camp 1. Und jetzt sind sie das erste Mal auf sich alleine gestellt. Doch in Ruhe die Aussicht auf die Erde genießen fällt aus. Weltraumschrott bedroht die Raumstation! Ein galaktisches Abenteuer beginnt, bei dem auch interessantes Sachwissen zur Unterhaltung beiträgt. Für alle jungen Leser ab 8 Jahren, die schon immer mal über ihren Tellerrand schauen wollten.

Das große Buch der Dinosaurier von Juan Carlos Alonso und Gregory S. Paul

Dieses Buch nimmt den Leser mit in die Zeit der Dinosaurier. Die Dinosaurier werden auf Doppelseiten erklärt. Die farbigen Illustrationen erwecken die Tiere zum Leben. Mit jeder Seite, die man umschlägt und betrachtet, wird das Staunen größer. Interessantes zu den einzelnen Arten und der Zeit, in der sie lebten, werden hier so spannend vermittelt, als würde man einen Krimi lesen! So aufregend kann Wissen sein, für alle wissbegierigen Kinder ab 8 Jahren!

Hörst du wie die Bäume sprechen? : Eine kleine Entdeckungsreise durch den Wald von Peter Wohlleben

In diesem Buch werden viele ungewöhnliche Fragen rund um den Wald beantwortet: Haben Bäume eine eigene Sprache? Müssen Baumkinder in die Schule gehen? Wie funktioniert das Internet des Waldes? Wo gehen Wildschweine aufs Klo? Die leicht verständlichen und oft überraschenden Antworten lassen Kinder das Waldleben mit anderen Augen sehen. Eine spannende und lehrreiche Reise für alle Kinder ab 6 Jahren!

Diese und noch viele Bücher mehr gibt es in der Stadtteilbibliothek in Einsiedel! Wir freuen uns auf Euren Besuch!

■ ...und für alle Kinder ab 5 Jahren gibt es einmal im Monat:

Auf leisen Sohlen – Geschichten zum Zuhören – jeden letzten Dienstag im Monat 16:30 Uhr Der Eintritt ist frei!

Termine: 30.10., 27.11. und 18.12.2018

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 037209/2413

Mail: einsiedel@stadtbibliothek-chemnitz.de

Internet: www.stadtbibliothek-chemnitz.de



BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel
 Heim gemeinnützige GmbH
 Einsiedler Hauptstraße 79 A
 09123 Chemnitz
 Tel.: 037 209 / 25 53
 Fax: 037209 / 909895
 Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
 Email: einsiedel@heimgmbh.de



Öffnungszeiten:

MO 8:00 bis 17:00 Uhr
 DI 8:30 bis 16:30 Uhr
 MI 8:30 bis 16:30 Uhr
 DO 8:30 bis 17:30 Uhr
 FR 8:00 bis 12:00 Uhr
 SA / So nach Bedarf

Wir sind während der Öffnungszeiten immer für Sie da. Besuchen Sie uns!

Veranstaltungsplan September 2018

MO	03.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	04.09.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		13:00 Uhr	Bingo
		14:00 Uhr	Sprechstunde mit dem Hauptkommissar Herrn Michler
MI	05.09.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	06.09.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` und Brettspiele)
		17:30 Uhr	Treff der Foto AG
MO	10.09.	10:00 Uhr	Clubratsitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch Pilzwanderung mit einer Pilzberaterin/Pilzberater
DI	11.09.	10:00 Uhr	Geschlossene Veranstaltung
		13:00 Uhr	Wanderung durch den Eibischbusch
MI	12.09.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
		14:00 Uhr	Abschlussveranstaltung des Seniorencampus „Älter werden in Chemnitz“ in „Pro Seniore Residenz Chemnitz, Salzstraße 40
DO	13.09.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme`und Brettspiele)
MO	17.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	18.09.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln
		14:30 Uhr	Geburtstagsfeier OR (Juli, August, September)
MI	19.09.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	20.09.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` und Brettspiele)
FR	21.09.	19:00 Uhr	Square Dance Schnupperstunde Verein „Cinderella SDC Chemnitz“
MO	24.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	25.09.	10:00 Uhr	Geschlossene Veranstaltung
		10:00 Uhr	Große Wanderung (wetterabhängig)
MI	26.09.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	27.09.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)
FR	28.09.	14:00 Uhr	Weinfest mit den Ebersdorfer Musikanten
SA	29.09.	9:00 Uhr	Der „Kräuterstammtisch“ lädt zur geführten Pilzwanderung in die Einsiedler Umgebung mit einem Mitglied des „Pilzberater Südwestsachsens e.V. ein. Treffpunkt: Rathaus Einsiedel (wetterabhängig)



Donnerstag 16:00 Uhr: Treff der Einsiedler Hobbymaler
 Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.

Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!

Gefördert von der Stadt Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel
 Heim gemeinnützige GmbH
 Einsiedler Hauptstraße 79 A
 09123 Chemnitz
 Tel.: 037 209 / 25 53
 Fax: 037209 / 909895
 Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
 Email: einsiedel@heimggmbh.de



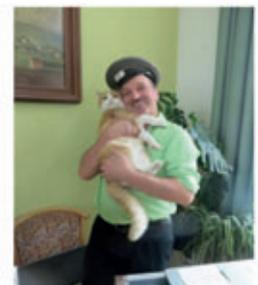
Öffnungszeiten:

MO 8:30 bis 17:00 Uhr
 DI 8:30 bis 16:30 Uhr
 MI 8:30 bis 16:30 Uhr
 DO 8:30 bis 17:30 Uhr
 FR 8:30 bis 12:00 Uhr
 SA/SO nach Bedarf

*Wir sind während der Öffnungszeiten immer für Sie da.
 Besuchen Sie uns!*

Veranstaltungsplan Oktober 2018

MO	01.10.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	02.10.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 15:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt Kleine Wanderung Da Capo
MI	03.10.		Tag der Einheit
DO	04.10.	12:30 Uhr 16:00 Uhr 17:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele) Treff der Einsiedler Hobbymaler Foto AG
MO	08.10.	10:00 Uhr 12:30 Uhr 13:00 Uhr	Clubratssitzung Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln Kräuterstammtisch (rund um die Beeren u. deren Verarbeitung)
DI	09.10.	10:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt Kleine Wanderung
MI	10.10.	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck Altersgerechte Gymnastik
DO	11.10.	12:30 Uhr 16:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele) Treff der Einsiedler Hobbymaler
FR	12.10.	09:00Uhr	Tagesfahrt in den sonnigen Herbst
MO	15.10.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	16.10.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 15:00 Uhr	Gedächtnisspiele für Jung und Alt Kleine Wanderung Korporal Stange „Geheimnisvolle Bäume und ihre Geschichten“
MI	17.10.	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck Altersgerechte Gymnastik
DO	18.10.	12:30 Uhr 16:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele) Treff der Einsiedler Hobbymaler
MO	22.10.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	23.10.	10:00 Uhr 10:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt Große Wanderung Bingo
MI	24.10.	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck Altersgerechte Gymnastik
DO	25.10.	12:30 Uhr 16:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele) Treff der Einsiedler Hobbymaler
SA	27.10.	14:00 Uhr	Herbstfest mit dem DJ Mario
MO	29.10.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln
DI	30.10.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 13:00 Uhr 15:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt Wir schieben ruhig die Kugeln. Kleine Wanderung Buchlesung Herr Klaus Herbert liest aus seinen Buch „ Dietze macht sein Ding: Die wundersame Welt eines Rentners“
MI	31.10.		Reformationstag Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.



Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.

Gefördert von der Stadt Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Mit dem Bus unterwegs

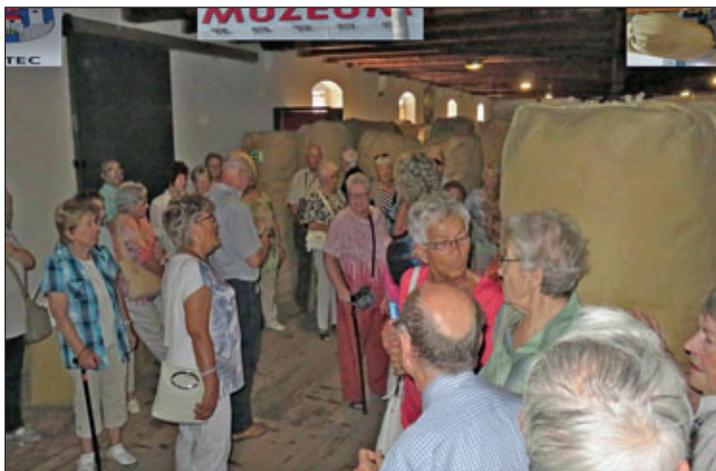
Pünktlich 9 Uhr kam der Bus vorgefahren, um die Gäste aufzunehmen, die sich zur Teilnahme an der Tagesfahrt nach Zatec in Tschechien (früher Saaz) angemeldet hatten. So eine Fahrt ist für die Freunde der Begegnungsstätte Einsiedel nichts Außergewöhnliches. Mehrere mit wechselnden Zielen werden jedes Jahr angeboten. Sie wird von dem Unternehmen Krauß-Reisen organisiert und dem Reiseleiter Herrn Jürgen Kirschner geführt. Nach allen bisherigen Erfahrungen wird das von den teilnehmenden Senioren und weiteren Interessierten gerne angenommen. Es hat sich herumgesprochen, dass diese Fahrten erlebnis- und abwechslungsreich sind.

Diesmal, am 23. Juli, ging es also in die Gegend, die durch ihren Hopfenanbau bekannt und für das gute böhmische Bier unverzichtbar ist. Über Marienberg und den Grenzort Reitzenhain sowie Komotau erreichte der Bus Zatec und hielt vor dem Hopfenmuseum an. Alles, was zum Hopfenanbau und der Hopfenerte zu sagen und zu sehen ist, ist hier ausgestellt, also die benötigten Gerätschaften ebenso wie bildliche Darstellungen, etwa des jährlichen Hopfenfestes. Großes Interesse fand die Hopfensackgalerie, besonders bei den Spaßvögeln unter den Teilnehmern, die sich in dem Labyrinth der aufgehängten Säcke versteckten, aber nicht so leicht den Ausweg fanden. Zum Mittagessen lud der nahe gelegene Hopfen&Bier Tempel ein. Wer es landestypisch wollte, der bestellte sich Gulasch mit Knödeln. Natürlich gehörte zur Mahlzeit ein gutes blondes Bier. Bevor der Bus

wieder bestiegen wurde, konnte ein Rundgang auf dem Markt unternommen werden, der mit seinen Laubengängen ein originelles Aussehen hat. Schließlich ging die Fahrt weiter. Im Tal der Ohre (Eger), einer landschaftlich anmutigen Gegend, erreichte der Bus die Stadt Kadan und von nun an immer bergauf fahrend den Erzgebirgskamm. Dicht am Keilberg liegt der von Anton Günther her bekannte Ort Bozi Dar (früher Gottesgab), wo eine Kaffeepause eingelegt wurde, ehe die letzte Etappe, die Heimfahrt über Oberwiesenthal mit Sicht auf den Fichtelberg, und Annaberg-Buchholz begonnen wurde. In Einsiedel wieder gelandet, verabschiedeten sich die Teilnehmer vom rührigen Reiseleiter, dem zuverlässigen Busfahrer und der freundlichen Leiterin der Begegnungsstätte, dankbar und froh, einen schönen und interessanten Tag erlebt zu haben.

Liebe Leser! In ähnlicher Art und Weise wird auch die nächste Busfahrt verlaufen, die für den 12. Oktober 2018 unter dem Motto "Goldener Herbst" geplant ist. Auch diese zu sehenswerten Objekten und mit Mittagessen und Kaffeepause unterwegs. Die Teilnahme wird voraussichtlich 44 € kosten. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich in der Begegnungsstätte Einsiedel genauer informieren, wo auch die Anmeldungen erfolgen müssen, entweder persönlich oder telefonisch unter (037209) 2553 bis spätestens 8. Oktober 2018.

L/RM.



Älter werden mit Köpfchen

Liebe Ratefreunde, schon geht das Gehirntraining weiter!

Was gibt es Besseres bei diesen extremen Sommertemperaturen? Man sitzt im kühlen Zimmer und testet sein Erinnerungsvermögen. Die Anregungen dazu gibt es diesmal unter der Überschrift „Silben, Silben – von hinten und von vorn“.

1. Endsilben bei Substantiven (Hauptwörtern)

Zahlreiche Substantive in unserer Sprache haben die Endungen -ung, -heit, -keit. Notieren Sie alphabetisch in drei Spalten Beispiele, die Ihnen dazu einfallen. (Kleine Hilfe: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, R, S, T, U, V, W, Z, - Q, X, Y weglassen). Z. B.

	-ung	-heit	keit
A	Alterung	Abwesenheit	Armseligkeit
B	Bewegung	Bosheit	Betriebsamkeit
C			

usw.

2. Substantive mit der Endsilbe -or.

Nun versuchen Sie einmal Substantive zu finden, die auf- or enden. Das sind überwiegend Fremdwörter. Mit etwas Geduld finden Sie mehr als 30 Stück. Z. B. Generator, Horror, usw.

3. Vorsilben mit Verben (Tätigkeitswörter)

Jetzt wenden wir uns den Verben zu. Da geht es um Vorsilben, genauer verschiede-

dene Vorsilben beim gleichen Verb.

Z. B. gehen, ausgehen, hingehen zugehen, usw.

Verwenden Sie dazu bitte die Verben: - arbeiten, lesen, fahren schneiden

4. Verben auf – ieren zu denen Substantive mit der Endsilbe –ion passen

Das ist schon etwas schwieriger. Aber auch hier werden Sie bei Fremdwörtern fündig.

Z. B. -operieren – Operation, definieren – Definition

5. Nun haben Sie vielleicht gedacht, die Fragen zur 5. Aufgabe sind mir ausgegangen? Irrtum!

Wenn ich nicht mehr weiterkann, fange ich wieder von vorne an. Deshalb folgen 10 Fragen, deren Antworten mit „A“ beginnen.

Z. B. Welches A kann man als A auch rückwärts lesen? – Anna

- a) Welches ist ein Zauberwort des Magiers?
- b) Mit welchem A verabschieden sich die Franzosen?
- c) In welchem gebirgigen A lebt das Lama?
- d) Welches A führt die Hunnen durch Europa?
- e) Welches A war früher eine englische Strafkolonie?
- f) Welches A vertritt seinen Wahlkreis im Bundestag?
- g) Welches A bringt sich alles selber bei?
- h) Mit welchem A fängt man in Athen das Buchstabieren an?
- i) Welches A ist eine Züge-Ruhestätte, auf der kein Mensch landen will?
- j) Welches A holt das Verb aus dem Schlaf des Passiven?

Zum Schluss wünsche ich viel Freude und Geduld beim Lösen der Aufgaben.

R. Wolfram

Veranstaltungskalender für Einsiedel 2018

Stand: 28.06.2018

Änderungen vorbehalten!

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
15.09.2018	2. Einsiedler Oktoberfest	Einsiedler Brauhaus/ Ortschaftsrat Einsiedel
15.09.2018 / 16.09.2018	Einsiedler Kirmes	Ortschaftsrat Einsiedel
Oktober	Herbstcrosslauf	Einsiedler Skiverein e.V.
11.11.2018	Martinsfest in Berbisdorf	Verein Berbisdorf
01.12.2018	Einsiedler Weihnachtsfeier im Gymnasium Einsiedel	Ortschaftsrat Einsiedel
15.12. und 16.12. 2018	Einsiedler Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat Einsiedel

ANTENNENGEMEINSCHAFT EINSIEDEL W.V.



Abschaltung der analogen Fernsehsender

Der Gesetzgeber verpflichtet uns, vertreten durch die SLM, bis zum 31.12.2018 die Weiterleitung analoger Fernsehprogramme einzustellen. Wir weisen darauf hin, dass die Antennengemeinschaft Einsiedel die analogen Fernsehprogramme am 31.10.2018 abschaltet.

Analoge Rundfunkprogramme dürfen weiter bestehen bis zum 31.12.2025. Mitglieder mit analogen Empfangsgeräten wenden sich bitte mit technischen Fragen an die Firma „Hofmann Informationstechnik“.

Der Vorstand

Mitnahmestellen für den Einsiedler Anzeiger:

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

- Büro des Ortschaftsrates
- Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss)
- Bibliothek Einsiedel (Erdgeschoss)

Postagentur L. Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82

Fleischerei Edel, Einsiedler Hauptstraße 90

Getränkemarkt Guts-Quelle, Einsiedler Hauptstraße 135A

GETRÄNKEWELT, Wiesenufer 1

Café Lebensart, Einsiedler Hauptstraße 102

Uhren- und Schmuckgeschäft Kerstin Rößler,
Einsiedler Hauptstraße 89

Sparkasse Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 78-80

Kindertagesstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 25

Bäckerei Worf, Berbisdorf, Berbisdorfer Straße 111

Auto Schwebel GbR, Talsperregrund 21

Jugendklub Einsiedel,

Eins-Zwo-Gesundheitsstudio

VEREIN DER HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER EINSIEDEL E. V.

Die **Mitgliederversammlungen** des Vereines der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. finden **jeweils freitags 19:00 Uhr** am:

05.10.2018 im Café zur Talsperre und

09.11.2018 im Café zur Talsperre.

statt.

Über besondere Themen oder Gäste wird auf der Einladung an den entsprechenden Bekanntmachungstafeln informiert.

Die **Geschichtsguppe** trifft sich **jeweils donnerstags, um 18:00 Uhr**, im Rathaus am **20.09.2018, 18.10.2018, 15.11.2018 und 13.12.2018.**

Werte Vereinsmitglieder,

bereits in der Ausgabe Juni 2018 informierten wir im Einsiedler Anzeiger und im August 2018 in unserer Vereinsinformation, dass der Vorstand an die Vorsitzenden aller Fraktionen des Stadtrates der Stadt Chemnitz zum Thema „Straßenreinigungsgebühren- satzung“ einen Brief geschrieben hat. Ziel war, den Kostenschlüssel zur Finanzierung der Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz mit Ende der aktuellen Kalkulationsperiode dahingehend zu ändern, dass dem Gerechtigkeitsprinzip und dem Gleichbehandlungs- grundsatz entsprochen wird. Dieser Brief und die entsprechenden Antwortschreiben sind auf unserer Internetseite <https://haus-und-grund-einsiedel.de> nachzulesen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf einen Artikel in der „Freien Presse“ vom 23. August 2018. Am 12. Juli 2018 fand eine weitere Sitzung der AG „Straßenreinigung“ statt. Unser Vereins- und OR-Mitglied Otto Günter Boden nahm als Vertreter des OR Einsiedel daran teil. Er informierte uns anschließend, dass ein neuer Gebührenmaßstab vorgelegt wurde. Mit Wegfall der bisherigen Satzung würde die Straßenreinigungshäufigkeit von **vier** Wochen auf **zwei** Wochen geändert und **zusätzlich** eine Veranlagung der landwirtschaftlichen Grundstücke erfolgen.

Auszug aus dem Arbeitspapier für die 2. Sitzung der AG „Straßenreinigung“ 2018 am 12. Juli 2018

3. Veranlagung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke zur StrRGeb
Gemäß § 51 Abs. 5 SächsStrG sind Gemeinden berechtigt, durch Satzung die Verpflichtung zur Reinigung im Sinne der Absätze 1 bis 3 ganz oder teilweise den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke aufzuerlegen oder sie zu den entsprechenden Kosten heranzuziehen. Nach Auffassung des Gerichtes muss dies auch für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke gelten.

Daraus folgende Maßnahmen/Arbeitsschritte

- Ermittlung landwirtschaftlicher Flurstücke an satzungsmäßig gereinigten Straßen
bisher 2.245
- Prüfung der Flurstücke auf Erschließungsmöglichkeit über die gereinigte Straße - damit i. d. R. gegebene Veranlagungsfähigkeit
bisher 686
- Vermessung der gebührenfähigen Frontmeter (Vorder- und Hinterlieger)
bisher VL 21.536 m
bisher HL 25.211 m
- (Nach)-Veranlagung zu den Jahren 2017 und 2018 erfolgt voraussichtlich in 2018

Die oben genannte Auflistung der Frontmeter basiert auf der Erfassung von derzeit nur 50 Prozent aller landwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Für den Ortsteil Einsiedel wurden ca. 30 landwirtschaftliche Grundstücke erfasst – nach zurzeit noch gültiger Regelung sind es nur 12. Es würde also einen wesentlichen Zuwachs an gebührenpflichtigen Frontmetern geben. Einsiedel ist 70 Prozent durch Landwirtschaft geprägt. Bei einer derzeitigen 4-wöchigen Reinigungshäufigkeit beträgt der Preis pro Frontmeter 1,32 Euro und bei einer 2-wöchigen Reinigungshäufigkeit 1,88 Euro. In der Sitzung am 12. Juli 2018 stellte Otto Günter Boden die Frage, ob diese neue Regelung angewendet werden muss oder kann? Die Antwort auf diese Frage soll extern geprüft werden. Laut Betriebsleiter ASR ist die Prüfung noch nicht abgeschlossen. Der Stadtrat wird die Entscheidung treffen.

Vorstand

FOTO AG EINSIEDEL

Der neue Kalender ist da!

In diesem Jahr steht unser Kalender unter dem Motto:

„Sehenswertes aus Einsiedel und Berbisdorf“.

In folgenden Geschäften und Einrichtungen kann der Kalender ab 20.08.2018 erworben werden:

Café Lebensart	Rocco Ehinger
Gesundheitsstudio EinsZwo	Nadine Kurze Wickenhagen
Postagentur	Lothar Schlaffke
Die Apfelblüte	Anja Herrmann & Claudia Pfau
Uhren & Schmuck	Kerstin Rößler
Rathaus Einsiedel	Begegnungsstätte im Rathaus
Physiotherapie	Kerstin Kozlowski
Waldklausen Einsiedel	Familie Schüppel

Foto AG -Einsiedel



CINDERELLA SQUARE DANCE CLUB CHEMNITZ E.V.

Square Dance zum Ausprobieren

mit dem Cinderella Square Dance Club Chemnitz e.V.
am 21.09.2018 um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte
im Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Square Dance ist eine gesellige Form amerikanischer Folklore. Zu flotter Westernmusik, Oldies oder Popsongs tanzen Gruppen von jeweils vier Paaren verschiedene Figuren miteinander, deren Reihenfolge von einem „Caller“ angesagt wird. Ob mit Partner oder als Single, jeder ist willkommen, denn Square Dancer bilden einen Kreis, in dem jeder jedem freundschaftlich begegnet. Wettbewerbe gibt es bei uns keine, nur Spaß am Beisammensein mit Musik und Tanz. Kinder können ab ca. 8 Jahren das Tanzen erlernen, und dann ist es ein schönes Hobby für die ganze Familie.



Der Cinderella Square Dance Club Chemnitz feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen, und im Herbst bieten wir wieder einen Kurs für Anfänger an. Im Vorfeld gibt es einige Tanzabende mit der Gelegenheit zum Ausprobieren erster Schritte, zum „Reinschnuppern“ sozusagen. Einer davon findet am 21.09.2018 um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus Einsiedel statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, sie am 21.9. in Einsiedel oder bereits am 14.9. ebenfalls um 19.00 Uhr im Speisesaal des ASB, Herderstraße 6, 09120 Chemnitz zum gemeinsamen Tanzen begrüßen zu dürfen.

Am 5.10.18 beginnt dann der neue Anfängerkurs in unserem Tanzraum in der Herderstraße 6 in 09120 Chemnitz.

Für Fragen oder Anmeldungen stehen wir Ihnen gern unter 0171/ 372 11 78 zur Verfügung.

Carola Hilkman im Namen des Cinderella SDC Chemnitz e. V.



Herausgeber

Ortsvorsteher Falk Ulbrich
Ortschaftsrat Telefon 0 37 209 / 6640 · Fax 66418
Für die Beiträge aus den Vereinen sind die jeweiligen Autoren verantwortlich im Sinne des Presserechts.

Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf, (Gewerbegebiet)
Telefon 037208/876-0; Fax 037208/876298
Anzeigentelefon: 037208/876200
Mail: einsiedel@riedel-verlag.de
Auflage: 1583 Expl. (bewerbbare Haushalte - Quelle: Deutsche Post)

Der Einsiedler Anzeiger erscheint 2-monatlich kostenlos für alle Haushalte der Ortschaft Einsiedel als Mitnahmezeitung. Er liegt in den im Anzeiger veröffentlichten Mitnahmestellen mit insgesamt 1583 Expl. aus.

Redaktionsschluss Einsiedler Anzeiger

Ausgabe Dezember 2018:

23. November 2018

Erscheinungstermin:

voraussichtlich 10. Dezember 2018

NEU: Bitte die Artikel an einsiedel@riedel-verlag.de senden

Anzeige(n)

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

Behalten Sie
Ihre Pantoffel
ruhig an!



Wir kommen wie die Heizermännchen.
Wir räumen aus und ein, tapezieren, streichen und lackieren, putzen und saugen, dass es eine wahre Freude ist.
Und wenn Sie wünschen, bringen wir die Frühstücksbrötchen auch noch mit.

malerkreil - mit uns wird's gemütlich!

www.malerkreil.de

FÖRDERVEREIN KINDERTAGESEINRICHTUNG EINSIEDEL E.V.

Das neue Schuljahr hat begonnen. Die Vorschüler sind zu Erstklässlern geworden und haben den Kindergarten verlassen. Im Kindergarten wechselten somit die Gruppen die Räume. In einer Projektarbeit wurden die Räume der Vorschulgruppe umgestaltet. In anderen Räumen der Kita wurde ebenfalls renoviert, umgestaltet und umgeräumt. Viele Hände waren nötig, um die zahlreichen Dinge zu erledigen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement der Eltern wären derartige Projekte und Verschönerungen für unsere Kinder nicht möglich. Der Förderverein, der Elternrat und das pädagogische Personal bedankt sich sehr herzlich für umfangreiche und freiwillige Unterstützung aller Helfer! und die kreative Wandgestaltung in einigen Gruppenräumen!



Wie können Sie unterstützen?

Sie brauchen nicht schön malen können. Unterstützen Sie durch Spenden den Förderverein Kindertageseinrichtung Einsiedel e.V. und wir fördern und unterstützen die Bildung, Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung der Kindern in der Kindertageseinrichtung. So können auf kurzem Wege neue Spiel- und Sportgeräte oder auch nötige Einrichtungsgegenstände angeschafft oder verbessert werden. Aktuell sammeln wir Spenden für die Herstellung einer glatten und haltbaren Oberfläche der bereits vorhandenen sechs Gartentischkombinationen. Die Kinder können die Gartentische dann zum Malen oder Basteln

nutzen. Fußballtore, Turngeräte und Sportmatten stehen ebenfalls auf der Wunschliste der Kinder und Erzieher. Bitte spenden Sie an:

Förderverein Kindertageseinrichtung Einsiedel e.V.
Sparkasse Chemnitz
IBAN DE50 8705 0000 0710 0496 09

Gern stellen wir Ihnen auf Anfrage eine Spendenbescheinigung aus.
Kontakt: info@fv-kita-einsiedel.de

KIRCHGEMEINDE

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag & Berbisdorf



- Sonntag, 2. September**
17:00 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde in der Kirche Einsiedel
- Sonntag, 9. September**
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Berbisdorf
- Sonntag, 16. September**
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche Einsiedel mit Einweihung der sanierten Orgel der Kirche
- Sonntag, 23. September**
10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank in Berbisdorf
- Samstag, 29. September**
18:00 Uhr Musik zum Wochenausklang in der Kirche Berbisdorf
- Sonntag, 30. September**
10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank in Einsiedel
- Sonntag, 7. Oktober**
08:30 Uhr Gottesdienst in Einsiedel
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Berbisdorf
- Sonntag, 14. Oktober**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Einsiedel
- Sonntag, 21. Oktober**
10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf
- Samstag, 27. Oktober**
19:00 Uhr Musik zum Wochenausklang in der Kirche Berbisdorf
- Sonntag, 28. Oktober**
08:30 Uhr Gottesdienst in Einsiedel
- Reformationstag, 31. Oktober**
10:00 Uhr Festgottesdienst in Berbisdorf

Anzeige(n)





**Kommunales
Bestattungshaus
der Stadt Chemnitz**
Tradition seit 1923

Rat und Hilfe für eine
würdevolle Bestattung.
www.bestattungshaus-stadt-chemnitz.de

09130 Chemnitz
Theodor-Körner-Platz 12
Tel.: 0371 6761830
bestattungshaus@fbb-chemnitz.de

Unsere Chemnitzer
Außenstellen:

Faleska-Meinig-Str. 30/32
Tel. 0371 223135

Wartburgstr. 84
(Eingang - rollstuhlgerecht)
Tel. 0371 4959540

Anzeige(n)

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de





ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungshaus in Einsiedel
Einsiedler Hauptstraße 97
09123 Chemnitz-Einsiedel




**Der Tod ist unberechenbar,
eine Bestattung nicht.**

... bei uns kann man sich auf eine ehrliche
Beratung verlassen, auch in Kostenfragen.

Tag & Nacht für Sie da
037209 81276
o. 0371 533 530

*Ihre große
Liebe kehrte
nicht zurück ...*

www.trauer-braucht-einen-ort.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Arbeit für den Frieden
Spendenkonto: 4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de



Unterstützen Sie
unsere Friedensarbeit
mit Ihrer Spende!

**Stiftung
Gedenken und Frieden**



GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenken**bewahren**Gedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin
04 44 554 · BLZ 100 700 00

Private Dank-
und
Traueranzeigen



ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208/876-0

SSV – Silvester-Start-Verkauf



ANGEBOT 11739



An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow-Schwerin
Tel. 0 38 61 | 50 50 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

ab
339,- €
pro P.

***SUPERIOR **Ferien Hotel Lewitz Mühle**

Rockabilly Silvesterurlaub im Ferien Hotel bei Schwerin

- ✓ 3 Ü/F, davon 1x Katerfrühstück am 01.01.
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1 x Silvester-Motto-Party mit kalt-warmen Buffet, Party mit DJ und Tanz, Mitternachtssnack, Eisbombe und Höhenfeuerwerk + 1 x Eintritt ins Schweriner Schloss

***SUPERIOR **Ferien Hotel Villa Südharz**

5 Tage Harzer Silvester-Sause im Ferien Hotel Villa Südharz

- ✓ 4 Ü/F, davon 1x Katerfrühstück am 01.01.
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Silvester-Motto-Party mit kalt-warmen Buffet, Party mit DJ und Tanz, Mitternachtssnack und Höhenfeuerwerk

ab
379,- €
pro P.



ANGEBOT 11736



Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich - Sülzhayn
Tel. 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de



ANGEBOT 11712



Schlossstraße 10 · 39638 Gardelegen OT Letzingen
Tel. 03 90 88 | 80 20-0 · jagdschloss@travdo-hotels.de

ab
439,50 €
pro P.

***SUPERIOR **Hotel Jagdschloss Letzingen**

5 Tage historischer Silvesterurlaub im Jagdschloss Letzingen

- ✓ 4 Ü/F, davon 1x Katerfrühstück am 01.01.
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 31.12. Silvester Party mit Abendessen vom kalt-warmen Buffet im Kaisersaal, Party mit DJ und Tanz, Mitternachtssnack und Höhenfeuerwerk

*** **Hotel Alte Klavierfabrik Meißen**

Silvester-Übernachtungsknaller in Meißen

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet, davon 1x Katerfrühstück am 01.01.
- ✓ 1 Glühwein und winterliches Gebäck zur Begrüßung
- ✓ kostenfreie Nutzung der Sauna

ab
109,- €
pro P.



ANGEBOT 11752



Ferdinandstr. 2 · 01662 Meißen
Tel. 0 35 21 | 798 43 50 · meissen@travdo-hotels.de



ANGEBOT 11819



Kurhausstr. 12 · 99894 Friedrichroda-Finsterbergen
Tel. 0 36 23 | 31 95-0 · rennsteig@travdo-hotels.de

ab
469,- €
pro P.

*** **Ferien Hotel Rennsteigblick**

6 Tage Silvester-Urlaub im Ferien Hotel Rennsteigblick

- ✓ 5 Ü/F, davon 1x Katerfrühstück am 01.01.
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Abendveranstaltung in der Lobby
- ✓ 1x Silvester-Party m. Apperitif, kalt-warmen Buffet, Party m. DJ & Tanz, Mitternachtssnack und Höhenfeuerwerk



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de und

03737/78180-80



Anzeige(n)



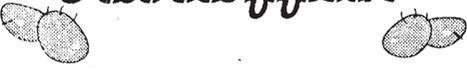
ARGUS Sicherheitservice GmbH
 Einsiedler Hauptstrasse · 09123 Chemnitz · Tel.: 037209/699260
www.argussecurity.de · info@argussecurity.de

**Suchen qualifiziertes Bewachungspersonal-
 auch Quereinsteiger**

Bieten dazu: **Modulare Ausbildung mit Jobgarantie** die durch unser Bildungszentrum ausgebildet werden. Förderung durch das Arbeitsamt möglich!

MIT SICHERHEIT IN ARBEIT

Kartoffeln



Werte Einwohner von Amtsberg und Umgebung,
 unser diesjähriger Verkauf von Speise- und Futterkartoffeln,
 sowie Futterrüben und Möhren erfolgt:

- am Freitag, dem 05.10.2018 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- am Sonnabend, dem 06.10.2018 von 8.00 bis 11.30 Uhr

Wir bitten um **Vorbestellungen bis 21.09.2018**

in der unteren Lagerhalle am Getreidelager,
 Hauptstr. 53 -> Filialweg in Weißbach.

Agrargenossenschaft Weißbach eG | Hauptstr. 53 b | Amtsberg | Tel. 037 25 - 224 12

Ausbildung in Röhrsdorf

Zerspanungsmechaniker m/w
 Werkzeugmechaniker m/w
 Verfahrensmechaniker m/w

SMK Röhrsdorf GmbH
nadine.lange@smk-gmbh.com
 Telefon: 03722/621 313
www.smk-gmbh.com



CAR SERVICE




Peter Birkicht • Kfz-Mech.-Meister
 Cervantesstr. 3 • 09127 Chemnitz
 Tel.: 72 00 917 • Fax: 72 00 918
info@birkicht-mobile.de
www.birkicht-mobile.de

UNSER AKTUELLES ANGEBOT:
HERBSTCHECK 9,90 Euro zzgl. Material

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO



Peter Luthe
 Fachbetrieb für
 Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0371 - 7 17 88

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**




*Private Jubiläumsdankanzeigen
 im Amtsblatt.*



ab **25 Euro**
 einfarbig, 90 x 50 mm
 brutto

Telefon:
037208 876211

10. Dittersdorfer Obsttag
am Sonntag, den 21.10.2018, 10-17 Uhr
in der Baumschule Dittersdorf GmbH
09439 Amtsberg, August-Bebel-Str. 25
037209-2898, mail@baumschule-dittersdorf.de

- Vortrag mit Vorführung Obstbaumschnitt um 11 und 14 Uhr
- Obstverkostung und Verkauf von Äpfeln aus Sachsen
- Wildobstberatung und -pflanzenverkauf
- Apfelbestimmung durch Pomologen Herrn Schrambke
- Wissenswertes über Pilze mit Bestimmung durch Pilzberaterin Frau Graupner
- Gebrilltes und andere Spezialitäten aus heimischen Wäldern von Wildhandlung Frank Müller
- Kaffee und Kuchen, Basteln für Kinder
- Kräuter – Tee – Gewürze, Verkauf durch Firma Josef Müller Erzgebirge
- Getöpftes, Modeschmuck, Gehäkeltes u. Genähtes von Familie Walter
- Honig vom Imker Günter Heim, Witzschdorf
- Auftritt des Chores der Dittersdorfer Grundschule 15 Uhr

natürlich Obstgehölzverkauf, Beratung und mehr....



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt/en folgende Beilage/n bei:

→ Restaurant Dakos

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



Anzeige(n)

Landgasthof / Pension

Dittersdorfer Höhe

Höhenweg 2 | 09439 Amtsberg
Telefon: (03 72 09) 25 12

Jeden Freitag
Rippchen-
abend



Um Vorbestellung wird gebeten.

Fahrzeugalter mal 2 = Rabatt!

Sichern Sie sich bis zu 20% Rabatt auf Arbeitsleistung & Teile

Ihre Mehrmarken-Werkstatt
Beste Qualität zum fairen Preis.



MELZER Autohaus Melzer e.K.
direkt am ACC · Annaberger Str. 323 · 09125 Chemnitz
Tel. 0371 77428-300 www.autocrew-melzer.de

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch

Freitag, am 21.09.2018
19.30Uhr Themenabend: "Gesund & Vital von klein auf"

Mittwoch, am 10.10. 2018
10.00 - 19.00Uhr Stoffwechselscreening

Sonntag, am 28.10.2018
10.00Uhr Klangschaalenreise

Eins Zwo

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Voranmeldung erwünscht!

Einsiedler Hauptstr.88 09123 Chemnitz
037209 509077 www.eins-zwo-gesundheitsstudio.de

Neues zum Thema Reifen-Service:

Na Meister, wie finden Sie mein Profil?

Unter 4 mm. Das kann bei Schnee echt gefährlich werden!

Ehrlich gesagt: Ziemlich abgefahren!

Gehen Sie mit uns auf Nummer sicher. Mit erstklassigen Reifen und perfektem Service!

Reifen + Service SEIFERT
Breitenlehn 1a • 09127 Chemnitz
Tel. 03 71 - 77 26 72 • m.seifert@reifenseifert.de
www.reifenseifert.de

Wo Service Chefsache ist.



Kommt Streit, kommt Rat.

Der D.A.S. Premium-Rechtsschutz mit Sofortleistungen.

Lassen Sie sich zum Beispiel gleich nach Vertragsabschluss von einem Anwalt telefonisch beraten. Oder nutzen Sie unseren Dokumenten-Check.

Lassen Sie uns darüber sprechen.

Andreas Lenk
Generalagentur der ERGO



Einsiedler Hauptstr. 30 A, 09123 Chemnitz
Tel 037209 814670, Fax 037209 814675
andreas.lenk@ergo.de
www.andreas-lenk.ergo.de



RECHT AN IHRER SEITE

Mit dem Versprechen der ERGO Gruppe: Versichern heißt verstehen. Ein Produkt der ERGO

Besuchen Sie die **SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU**

Öffnungszeiten	Informationen
Montag 06:30 - 21:00	Wir sind immer auf der Suche nach Rettungsschwimmern (Abzeichen mind. Silber) zur Unterstützung unseres Fachpersonals. Interessenten melden sich bitte telefonisch bei uns.
Dienstag 08:00 - 21:00	
Mittwoch 06:30 - 21:00	
Donnerstag 08:00 - 21:00	
Freitag 06:30 - 22:00	
Samstag 08:00 - 17:00	
Sonntag 08:00 - 17:00	

Kurse
Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden. Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr
Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit
Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr
Aquafitness Mo: 09:30 Uhr ; Mi: 10:30 Uhr ; Mi: 19:00 Uhr ; Do: 20:00 Uhr ; Fr: 11:00 Uhr ; Fr: 20:00 Uhr
Aqua jogging Di: 19:30 Uhr ; Mi: 20:00 Uhr ; Do: 19:00 Uhr ; Fr: 19:00 Uhr
-> Aquafitness- und Aqua joggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt
Aqua fit samstags 14:00 Uhr, ohne vorherige Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung)

Preise	
Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h



Kontakt
Launer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel: 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de

HOLZHANDEL
Christa Frank, Euba
 Gartenhölzer – kesseldruckimprägniert

Hauptstraße 79
 (Zufahrt über „Am Lehngut“)
 09128 Chemnitz/Euba
 Telefon: 0 37 26 - 31 50
 Fax: 0 37 26 - 7 25 01
 www.holzhandel-frank.de

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment an Gartenhölzern und Zubehör

- » verzinkte Zaunsäulen und Zubehör, Holzlasuren
- » Gartenmöbel, Gartenhäuser, Carports

Darüber hinaus im Angebot:

- » Profilholz, Dielung, Bauholz, Kaminholz

Mein AUTOHAUS MELZER
 www.autohaus-melzer.de

Am Erlenwald 3, 09128 Chemnitz, Tel. 0371 77428-100
 B174 Ausfahrt Gewerbegebiet Kleinolbersdorf-Altenhain

KFS®
Franz & Heino Knipping
 FENSTER • TÜREN • ROLLLADEN

Ausstellung geöffnet:
 Mo - Fr 8-18 Uhr
 Sa 10-17 Uhr
 So 10-14 Uhr

AKTION: Sicherheitsbeschlag B ohne Aufpreis

www.kfs-bauelemente.de
 Hauptstr. 25-33, 09236 Markersdorf bei Burgstädt, Tel.: 037202-410-0

Wir, ein Unternehmen der TGA-Branche, bieten unbefristete Festeinstellungen bzw. Lehrstellen für

**Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und bauleitende Monteure (m/w),
 Wartungs- und Servicetechniker (m/w)**

WIR STELLEN EIN **LST CHEMNITZ** **WIR BILDEN AUS**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
 Fa. LST Chemnitz GmbH Fachbetrieb der Innung SHK
 Paul-Gruner-Straße 12b • 09120 Chemnitz • www.LST-Chemnitz.de

Einsiedler®
 Seit 1885

Wir suchen Sie

Ab sofort stellen wir ein:

- ▶ **SACHBEARBEITER(IN) VERSAND IN TEILZEIT**
- ▶ **AZUBIS BRAUER(IN)/MÄLZER(IN) UND MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER(IN)**

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Einsiedler Brauhaus GmbH gebhardt@einsiedler.de
 z. Hd. Frau Gebhardt
 Einsiedler Hauptstraße 144
 09123 Chemnitz OT Einsiedel

Genieße den Augenblick
 www.einsiedler.de

Entdecken Sie jetzt die neuen Herbsttrends!

Tolle Gewinnspiele, aktuelle Infos – besuchen Sie uns auf unserer offiziellen Facebookseite!

ACC ALT CHEMNITZ CENTER

[facebook.com/altchemnitz.center/](https://www.facebook.com/altchemnitz.center/)